

Stormarn

Reinbek

Zwei Gewinner beim Olof-Palme-Preis der Stormarner SPD



Ahmed Jaf aus dem Irak mit seinen Kindern San, Sam und Salina. Er wurde mit dem Olof-Palme-Preis ausgezeichnet

Foto: Dorothea Benedikt / HA

Ahmed Jaf sowie Förderschüler und deren Lehrerin Birgit Durchgraf von der Wilhelm-Busch-Schule in Glinde sind Olof-Palme-Preisträger.

Reinbek. Der in Ahrensburg lebende Flüchtling [Ahmed Jaf](#) sowie Förderschüler und deren Lehrerin Birgit Durchgraf von der Wilhelm-Busch-Schule in Glinde sind gestern Abend im Reinbeker Schloss mit dem Olof-Palme-Friedenspreis der Stormarner SPD ausgezeichnet worden. Der Preis, vergeben in Kooperation mit der Walter-Jacobsen-Gesellschaft an ehrenamtliche Gruppen, Vereine, Verbände oder Einzelpersonen, die sich in besonderer Weise für Frieden und Demokratie einsetzen, wurde zum 30. Mal verliehen und ist in diesem Jahr mit 2000 Euro dotiert.

Der Iraker Ahmed Jaf lebt seit 2014 in Deutschland. Er initiierte im September vergangenen Jahres eine Demonstration von Flüchtlingen für friedliches Miteinander in Ahrensburg, nachdem IS-Verdächtige in der Schlossstadt, Großhansdorf und Reinfeld festgenommen wurden. Auf diese Weise wollte Jaf ein Zeichen gegen Gewalt setzen und sich auch für die Hilfsbereitschaft der Deutschen bedanken. Die Wilhelm-Busch-Schule hatte sich an der Benefizaktion "Straßenkind für einen Tag" der Organisation Terre des Hommes beteiligt und Geld für Straßenkinder in Mosambik gesammelt. In diesem Fall für eine mobile Schule und Zuflucht.

(suk)